



Protokoll der Rissener Runde vom 25. Mai 2021

17:30 Uhr, online-Videokonferenz

Als Teilnehmer*innen werden begrüßt:

Monika Brakhage (Bez.Amt Altona, Integrierte Sozialplanung), Jens Burgemeister (ASB Mitte), Christopher Deecke (VIN Rissen), Joachim Dreessen (Johannesgemeinde, Zukunftsforum), Katharina Exner (AWO Suurheid Sozialmanagement), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Maik Greb (Hartwig-Hesse-Stiftung), Claus Grötzschel (Rissener SV), Birte Haumann (Kleines Kinder- und Familienzentrum KiFaZ), Stefan Johnsen (ASB West), Karen Kult (Johannesgemeinde / Johannesnetzwerk), Daniel Malzahn (Haspa Rissen), Dieter Neukirch (Sprecher RR), Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi), Karin Robben (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Ute Stark (Asylgruppe, Johannesgemeinde) Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr), Jörn Steppke (VIN), Katharina Tschierschke (Stadtteilschule), Verena Wriedt (Zukunftsforum Rissen)

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Dieter Neukirch begrüßt die Teilnehmenden. Die TN-Liste des Protokolls vom 16. Feb 21 wird um Ute Starck (Asylgruppe, Johannesgemeinde) und Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr Rissen) ergänzt, das Protokoll bestätigt. Die weitere Moderation übernimmt Claus Scheide.

TOP 2 Vorstellung Vorhaben „Hartwig-Hesse-Haus – Klövensteenquartier“

Maik Greb (Geschäftsführer Hartwig-Hesse-Stiftung) stellt das Vorhaben zu Umbau und Implementierung neuer, auch nachbarschafts-orientierter Funktionen des Hartwig-Hesse-Hauses (Klövensteenweg 25) vor und lädt zu einem umfassenderen Video-Format am 2. Juni ein. Grundzüge der Planungen siehe Anlage 1.

TOP 3 Vorstellung Katharina Tschierschke (Schulleiterin Stadtteilschule Rissen)

Frau Tschierschke stellt sich in Nachfolge von Clas Groth als neue Schulleiterin der Stadtteilschule Rissen vor. Sie ist schon lange an der STS tätig, auch als Abteilungsleiterin für die Jahrgänge 5-7. Sie unterstreicht ihr Interesse an Vernetzung und Kooperationen in Rissen.

TOP 4 Berichte des Zukunftsforum Rissen („Graffito“-Wettbewerb; Vortragsreihe Energiesparen; Mobilitätsumfrage; „Zukunftsquartier“)

Wesentliches Ziel des Zukunftsforums ist es, lokal, konkret und aktuell Beiträge zur CO2-Reduktion zu leisten und die Resilienz im Stadtteil zu erhöhen. Das Zukunftsforum ist derzeit in 4 Fachforen gegliedert:

1. Energie: in loser Reihenfolge laufen (Video-)Vorträge zum Energiesparen, im späteren Abend etwa mit der Altonaer Klimamanagerin
2. Ernährung: Vor drei Wochen wurde eine solidarische Landwirtschaftsgruppe gegründet in Kooperation mit zwei landwirtschaftlichen Betrieben in der Umgebung

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

3. Mobilität: in den vergangenen Wochen lief eine Umfrage zu Mobilität und Gestaltung des Rissener Zentrums, an der sich etwa 900 Personen beteiligt haben. Daraus werden Vorschläge abgeleitet, die möglichst breit in der Rissener Öffentlichkeit diskutiert werden sollen.
4. PopUp-Zukunftshaus: mind. bis Sommer 2022 kann das Zukunftsforum den alten Blumenladen „Am Rissener Bahnhof“ als Räumlichkeiten nutzen. Da das Gebäude perspektivisch abgerissen werden wird, werden langfristig neue, dauerhafte Gemeinschaftsräume gesucht, die vielen Aktivitäten offen stehen sollen.

TOP 5 Berichte der Einrichtungen

Claus Scheide: die Website des Bürgervereins <https://buergerverein-rissen.de> ist neu gestaltet und weist auf aktuelle Veranstaltungen, insb. aber auf aktuelle Diskussionen zur Entwicklung des Ortsteils hin.

Henrik Strate: einige Personen konnten zu Bootsführern ausgebildet werden (Freiw. Feuerwehr leistet Wasserrettung an Rissener Elbabschnitt); Verfügbarkeit von FF-Kräften durch Homeoffice erleichtert

Karen Kult: outdoor-Gottesdienste mit Anmeldung beginnen

Karin Robben: bezirkliche Vielfaltswache (23.-29. Okt) ist in Planung, Aktivitäten aus Rissen, die zum Themenfeld „Zusammenleben in Vielfalt“ teilnehmen möchten oder auch Unterstützung (Beratung, Vorträge...) benötigen, können sich bei Frau Robben melden (s. Anlage 2).

Birte Haumann: KiFaZ fährt Aktivitäten langsam wieder hoch; Testangebote für Familien; neuer Flyer in Arbeit

Claus Grötzschel: bietet den RSV auch für Projektanfragen des Bezirksamts an, etwa zum Bearbeiten von Corona-bedingten Einschränkungen bei (geflüchteten) Kindern/Jugendlichen

Joachim Dreessen: Zukunftsforum Rissen versucht, Nachhaltigkeitsziele in Rissen voranzubringen; ua März bis August Veranstaltungsreihe „Energiesparen“ (Fachforum Energie); Stadt-Land-Kooperative im Aufbau mit dem Ziel eines Direktvertriebs: hier werden noch Mitmachende gesucht (Fachforum Ernährung); weiteres in TOP 5 & 6

Stephan Johnsen: ASB Seniorentreff war coronabedingt nach Umzug geschlossen. Ausstattung der Senior*innen mit digitalen Geräten steht zZt im Vordergrund (Tablets mit Bezirksmitteln angeschafft, ca 30 gebrauchte Smartphones per Zeitungsanzeige erhalten – und werden weiterhin gesucht)

Katharina Exner: Elterncafé läuft, Impfmobil wird vor Ort kommen

Daniel Malzahn: Haspa-Platz-Gestaltung hat begonnen (Aufstellung von Bänken, Fahrradständern; Spielgerät wird erwartet). Hoffnung, Räume stärker öffnen zu können für Ausstellungen, Veranstaltungen

Dr. Kirsten Nicklaus: alle SuS im wochenweisen Wechsel wieder präsent. Weiterführende Schulen und Grundschulen haben Vernetzungsrunde aufgesetzt, dort Bedarf benannt zur Intensivierung des Kontakts zw. Schulen und Wohnunterkünften/Eltern von Kindern aus Unterkünften

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

TOP 6 Bericht des AMB

Baubeginn für Fußweg Marschweg soll nach Sommerferien beginnen. Bahn und Bund haben finanzielle Unterstützung für Autobrücke in Aussicht gestellt, für Fußgänger und Radfahrer solle nach Möglichkeit gesucht werden, die bisherige Wegebeziehung Sieversstücken beizubehalten.

Herr Burgemeister weist – abhängig von der Streckenführungs-Variante – auf mögliche Belastungen durch eine Brückenlösung für die ASB-Hallen hin; ggf. könnten für Auslandsversorgung notwendige Zufahrten nicht mehr genutzt werden.

Verkehrsgutachten zur Notwendigkeit einer Brücke für die Nachbarschaft Suurheid, die laut Herrn Strate auch durch eine Magistralenentwicklung nicht erweitert wird, liegen offenbar vor, eine Rückfrage, diese der Rissener Runde zugänglich zu machen, wird zögerlich beantwortet.

TOP 7 Stand der ASB-Hallen

Herr Burgemeister berichtet: Nach Bürgerschaftswahl veränderte Ansprechpartner im Senat, was zu Verzögerungen führt. Denkmalschutz-Auflagen für Umgestaltungen sind handhabbar. Zwischenzeitlich fertiggestellt wurden

- ein Bibliotheksraum
- ein Raum, der bspw. für Schulungen genutzt werden kann
- der hintere Außenbereich ist gerodet und kann gestaltet werden

TOP 8 Bericht des Stadtteilmanagements

Herr Gorecki berichtet: Corona-bedingt nach wie vor wenige Begegnungsformate, aber Nachhilfe Sieversstücken / JuZ läuft weiterhin. Wesentlich zZt Vernetzung und Unterstützung der Aktivitäten von zwei Fachforen des Zukunftsforums Rissen; des Vorhabens Gemeinschaftsräume ASB Suurheid; und Zugehen auf Rissener Kaufleute mit der Idee einer digitalen Vermarktungsplattform.

TOP 9 Turnusgemäße Neuwahl der Sprecher*innen der Rissener Runde

Laut Geschäftsordnung werden die zwei Sprecher*innen der Rissener Runde alle zwei Jahre neu gewählt. Die bisherigen Sprecher Claus Scheide und Dieter Neukirch haben sich zur Wiederwahl gestellt, andere Interessierte haben sich weder im Vorfeld noch auf Nachfrage in der Sitzung gemeldet. Jedes der 10 heute stimmberechtigten Mitglieder der RR hat zwei Stimmen, die nicht kumuliert werden können.

Auf Claus Scheide entfallen in der Wahl 9 Stimmen bei einer Enthaltung.

Auf Dieter Neukirch entfallen in der Wahl 9 Stimmen bei einer Enthaltung.

Damit sind die beiden bisherigen Sprecher der RR in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wiedergewählt. Die Rissener Runde dankt den beiden ausdrücklich für Ihr Engagement!

TOP 10 Sonstiges und nächste Sitzungen

Di, 17. August, Di, 16. November, je 17:30 Uhr

Anlagen

- Anlage 1: Infos zum Vorhaben der Hartwig-Hesse-Stiftung (TOP 2)
- Anlage 2: Infos zur Vielfaltswocche Altona (TOP 5, Karin Robben)

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de